



Angst vor einem Regenwurm - Polizei kommt

dpa | Meldung vom 08.05.2015



Klasse 2

Darmstadt (dpa) - Hilfe, was ist das? Eine Frau aus Darmstadt hat Anfang Mai einen riesigen Schreck bekommen. Sie wusch einen Salat und entdeckte dabei ein Tier im Waschbecken. Es war lang, dünn und bräunlich. War das etwa eine giftige Schlange?



Die Frau bekam Angst und rief aufgeregt die Polizei an. Als die Beamten bei der Frau ankamen, war aber schnell klar: Es ist nur ein Regenwurm! Er war rund sechs Zentimeter lang, etwa so lang wie ein Finger. Die Polizei brachte das Tier nach draußen. Die Frau konnte aufatmen.

Im Mai gab es noch mehr Tier-Meldungen:

Koala im Krankenhaus

Sydney (dpa) - Ein Koala ist in Australien nachts in ein Krankenhaus spaziert. Das kleine Tier mit dem kuscheligen Pelz marschierte direkt in die Notaufnahme. Krank war es aber nicht, nur neugierig.

Der Koala schaute sich ein wenig um und schlenderte kurze Zeit später wieder auf die Straße. Eine Überwachungskamera zeichnete den Spaziergang durchs Krankenhaus auf. Hier kann man sich ein Video davon ansehen: <http://dpaq.de/fnEYa>

Koalas werden zwar oft Bär genannt. Sie sind aber australische Beuteltiere.

Falken-Babys schlüpfen auf Wolkenkratzer

Auf dem höchsten Wolkenkratzer Deutschlands sind zwei Wanderfalken-Babys auf die Welt gekommen. Das Hochhaus steht in der Stadt Frankfurt am Main in Hessen. Wanderfalken brüten in der Natur zum Beispiel an Felsen, in der Stadt aber auch auf hohen Gebäuden.

Die Vögel gelten als die schnellsten Tiere der Welt. Sie jagen ihre Beute, indem sie sich in einen Sturzflug begeben. Sie rasen abwärts. So werden sie schneller als die meisten Autos auf der Autobahn. Sie erreichen weit mehr als 200 Kilometer pro Stunde.